

Monitoring Bericht 03/2018

LAG Regionales Zukunftsforum Berchtesgadener Land e.V.

Die Monitoring-Aktivitäten werden von der LAG auf Basis des Kapitels 6.b Monitoring der Lokalen Entwicklungsstrategie durchgeführt. Sie orientieren sich dabei an den Leitfragen:

Welche Handlungsziele wurden schon umgesetzt? Wo besteht noch dringender Handlungsbedarf?

Das Monitoring wird durch das LAG Management durchgeführt und dem Vorstand, Lenkungsausschuss, sowie der Mitgliederversammlung in regelmäßigen Abständen vorgelegt. Es untersucht die aufgeführten Bereiche mit folgenden Instrumenten:

Bereich	Umsetzung
Handlungsziele aus EZ 1 -4	Die Übersicht LES Zielerreichungsindikatoren (siehe Anlage 1 dieses Berichtes bzw. Anlage B 4.6 im LES) wurde zur Vereinfachung vom LAG Mgt aus den eingereichten Projektunterlagen übertragen und in regelmäßigen Abständen (z.B. Zwischen-Evaluierung, Projektfertigstellung, etc.) direkt beim Projektträger abgefragt.
Projekte	Die <u>Gesamtübersicht</u> Umsetzung LES (A8 nicht wie im LES bezeichnet A7, hier nun Anlage 2) wird vom LAG Management laufend aktualisiert und den einzelnen Organen (Vorstand, LA, Mitgliederversammlung) regelmäßig vorgelegt. Sie bildet gleichzeitig das Herzstück des Monitorings. <u>Einzelprojektcontrolling</u> Die Projektbeschreibung und Projektentwicklungsbericht waren im LES nur als Vorschlag angegeben. Diese wurden im laufenden Verfahren und nach dem aktuellen Stand der Technik / Anforderungen angepasst und der Mitgliederversammlung vorgestellt. Der Monitoringbericht „Beiblatt M“ ist in der aktuellen Förderperiode nicht mehr erforderlich.
Prozesse Kooperationen und Netzwerke Öffentlichkeitsarbeit	Die Prozesse werden im Wesentlichen über den Aktionsplan überwacht (siehe Anlage 3). Darüber hinaus liefert die Tabelle „Monitoring Prozesse“ (Anhang 6.3 im LES, Anlage 4 im Monitoringbericht) Rahmenbedingungen für eine Evaluierung. Die operative Basis für die Auswertung stellen die Abrechnungsgrundlagen des externen Managements dar.

gez.
Sascha Schnürer
LAG Management



Anlage 1: Zielerreichungsindikatoren

Abbildung 1.1: Entwicklungsziel 1

Handlungsziel HZ	Indikatoren	SOLL				IST
		Quantitativ	2015-2016	2017-2018	2019-2020	Gesamt
familienfreundliche Strategien für Kommunen entwickeln und umsetzen	Anzahl eingebundener Akteure (Kommunen, Familien, etc.)	15	25	30	70	1
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	2	3	3	8	1
	Anzahl der entwickelten Strategien	1	2	3	6	1
Bürgergemeinschaft stärken und entwickeln (Stichwort generationenübergreifender Dialog, Ehrenamt)	Quantitativ					
	Anzahl eingebundener Vereine, Institutionen, etc.	20	30	30	80	8
	Anzahl öffentlicher Veranstaltungen, die einen Dialog möglich machen	8	16	20	44	27
	Aktionen, an denen Freiwillige sich beteiligen können	4	8	12	24	2
Strukturen für Inklusion und Integration bereitstellen	Quantitativ					
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	8	15	17	40	0
	Anzahl beteiligter Akteure (Institutionen, Vereine etc.)	20	20	25	65	0
Vereine vernetzen	Quantitativ					
	Anzahl beteiligter Vereine	10	15	10	45	4
	Anzahl gemeinsamer Angebote und Aktionen	5	15	10	30	24
Seniorenpolitisches Gesamtkonzept umsetzen	Quantitativ					
	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	5	12	18	35	1
	Anzahl beteiligter Akteure (Institutionen, Gemeinden, etc.)	15	25	30	70	0
Bildung für alle ermöglichen	Quantitativ					
	Mind. eine Einrichtung muss aufgewertet werden	---	---	---	---	3



Abbildung 1.2: Entwicklungsziel 2

Handlungsziel HZ	Indikatoren Quantitativ	SOLL				IST
		2015-2016	2017-2018	2019-2020	Gesamt	Mrz 18
Entwicklung regionaler Wertschöpfungsstrategien	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	4	6	10	20	15
	Anzahl beteiligter Akteure (Betriebe, Verwaltungen, etc.)	10	15	25	50	39
Imagekampagnen für Landschaft, Landnutzer und regionale Produkte	Quantitativ					
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen	20	15	10	45	13
	Anzahl beteiligter Akteure (Landwirte, Verbraucher, etc.)	25	35	20	80	3
	Anzahl der Medienauftritte und öffentlich wirksamer Aktionen	30	40	20	90	2
Besucherlenkungs- und Naturschutzmaßnahmen	Quantitativ					
	Anzahl umgesetzter Maßnahmen	8	12	5	25	15
	Anzahl beteiligter Akteure (Naturschutzverbände, Verwaltungen, etc.)	15	15	15	45	15
Gezielte Anwendung der Agrarumweltprogramme, Nutzung finanzieller Anreize, Ausbau der Beratungsstellen für Landwirte	Quantitativ					
	Anzahl der Beratungsstellen	1	1	1	3	0
	Anzahl Anwendung der Agrarumweltprogramme	5	15	10	30	0



Abbildung 1.3: Entwicklungsziel 3

Handlungsziel HZ	Indikatoren	SOLL				IST	
		Quantitativ	2015-2016	2017-2018	2019-2020	Gesamt	Mrz 18
Steigerung der Attraktivität	Anzahl durchgeführter Maßnahmen		20	25	25	70	17
Bindung bestehender Zielgruppen durch Entwicklung von innovativen Angeboten zu jeder Jahreszeit, Verbesserung der Wander- und Radwegeinfrastruktur sowie Freizeiteinrichtungen	Quantitativ						Gesamt
	Anzahl innovativer Angebote		10	30	30	70	3
	Anzahl Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur		20	20	20	60	4
	Anzahl neuer Freizeiteinrichtungen		10	10	10	30	1
Marktgerechte Fortentwicklung des Gesundheits- und Heilbäderwesens	Quantitativ						Gesamt
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen		5	8	7	20	1
	Anzahl beteiligter Akteure (medizinische Einrichtungen, Tourismusverbände)		25	30	25	80	0
Fortentwicklung der Initiativen zur Qualitätsoffensive und Kundenorientierung	Quantitativ						Gesamt
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen		10	15	10	35	12
	Anzahl der Teilnehmer an Qualitätsschulungen		30	40	50	120	0
Tradition beleben - Kindern der Region den Wert des Tourismus näher bringen	Quantitativ						Gesamt
	Anzahl durchgeführter Maßnahmen		12	20	18	50	1
	Anzahl eingebundener Akteure (Schulen, Kindergärten, Vereine, etc.)		20	30	40	90	4



Abbildung 1.4: Entwicklungsziel 4

Handlungsziele HZ	Indikatoren	SOLL				IST	
		Quantitativ	2015-2016	2017-2018	2019-2020	Gesamt	Mrz 18
Aufbau einer Universität mit Schwerpunkt Technologie und Gesundheitswissenschaft	Anzahl eingebundener (grenzüberschreitender) Akteure		10	12	8	30	0
Realisierung eines (grenzüberschreitenden) ÖPNV-Konzepts (Ausbau, Verbundkarte in der Euregio, Ruftaxi, einheitliche Tarife, Taktung, Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer, etc.)	Anzahl umgesetzter Maßnahmen		10	15	15	40	0
	Steigerung der Anzahl ÖPNV Nutzer um...		2%	2%	2%	6%	0,00%
E-Mobile im Car-Sharing	Prozentuale Steigerung der E-Mobile-Anteile im Car-Sharing um...		2%	3%	5%	10%	0,00%
Steigerung der energetischen Sanierungsrate und -tiefe auf 3%	Steigerung der Sanierungsrate im Zeitraum um...		1%	1%	1%	3%	0,00%
10 genehmigte Windräder im Landkreis	Anzahl genehmigter Windräder pro Zeitraum		1	3	6	10	0
Stärkung der ökologisch verträglichen Wasserkraft	Anzahl durchgeführter Maßnahmen		4	6	10	20	1
	Anzahl beteiligter Akteure (Naturschutzverbände, Ämter, Betreiber, etc.)		20	15	20	55	23



Anlage 2: Gesamtübersicht Umsetzung LES (03/2018)

Einzelbereich	Projektbezeichnung	Projektplanung	Projektumsetzung				Bemerkungen Umsetzungsstand
		Einordnung LES <i>L=Leitprojekt; S=Neues zum LES passendes Projekt)</i>	Gesamtkosten <i>insgesamt lt. Bescheid (brutto)</i>	Förderung nach Leader <i>Zuschuss Leader</i>	Förderung nach Eler	Projektstatus <i>O = Keine Aktivitäten I = Idee A = In Vorbereitung B = beantragt C=bewilligt D=abgeschlossen E= Nicht umgesetzt</i>	
Entwicklungsziel:	LAG Management und Öffentlichkeitsarbeit						
LAG-Management	LAG-Management	L	435.680,00 €	217.840,00 €	0,00 €	C	
LAG-Management	LAG-Management 2021/2022 (Vergabe offen)	L	49.200,00 €	24.600,00 €	0,00 €	C	
LAG-Management	LEADER Website mit Online-Werkstatt	S	12.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	C	
LAG-Management	Startbroschüre zur neuen Förderperiode "NetzInForm"	S	2.500,00 €	1.250,00 €	0,00 €	C	
LAG-Management	Startflyer zur neuen Förderperiode	L	500,00 €	250,00 €	0,00 €	C	
	SUMME		499.880,00 €	249.940,00 €	0,00 €		



Entwicklungsziel 1: Unsere Region - miteinander leben und voneinander lernen (Soziales, Kultur und Bildung)							
	P01: Seniorenhilfe 2.0	S	99.892,39 €	42.613,23 €	0,00 €	C	Ausschreibung läuft
	P10: Wegekonzept Ainring	S	245.677,48 €	104.525,92 €	0,00 €	C	Bewilligt am 08.09.17
	P13: Blaskapelle Leobendorf	S	0,00 €	0,00 €	0,00 €	A	Vorbereitung Projektunterlagen
	P14: Wunschgroßeltern	L	0,00 €	0,00 €	0,00 €	A	Vorbereitung Projektunterlagen
	SUMME		345.569,87 €	147.139,15 €	0,00 €		
Entwicklungsziel 2: Unsere Region - unsere Landschaft und ihre Nutzung (Natur und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft)							
	P03: Biosphären-Drehscheiben (HF2+HF3)	L	69.998,80 €	34.999,40 €	0,00 €	C	Konzeptionierung mit Kommunen läuft
	P04: Qualitätsoffensive (HF2+HF3)	L	85.204,00 €	26.440,00 €	0,00 €	C	Bewilligt am 27.10.17
	SUMME		155.202,80 €	61.439,40 €	0,00 €		
Entwicklungsziel 3: Unsere Region für uns und unsere Gäste (Tourismus, Freizeit, Sport und Gesundheit)							
	P03: Biosphären-Drehscheiben (HF2+HF3)	L	0,00 €	0,00 €	0,00 €	C	Konzeptionierung mit Kommunen läuft



	P04: Qualitätsoffensive (HF2+HF3)	L	0,00 €	0,00 €	0,00 €	C	Bewilligt am 27.10.17
	P06: Familienpark Teisendorf	S	40.993,62 €	17.199,00 €	0,00 €	C	Ausschreibung läuft
	P07: Neubau Schützen und Trachtenzentrum Eichham-Weildorf	S	0,00 €	0,00 €	0,00 €	A	Projektstand und Finanzierung in Klärung
	P11: Lauf- und Trailwege	S	52.484,95 €	22.052,50 €	0,00 €	C	Ausschreibung läuft
	I28: Saalachwelle (f. Surfer)	L	0,00 €	0,00 €	0,00 €	I	Stand 09.01.18: Termin mit DB im Frühjahr 2018
	I82: Wohnmobilstellplatz Freilassing	S	0,00 €	0,00 €	0,00 €	I	Baugenehmigungsprozess Stadt Freilassing in Klärung
	SUMME		93.478,57 €	39.251,50 €	0,00 €		
Entwicklungsziel 4:	Unsere Region - unser Wohlstand jetzt und in Zukunft (Wirtschaft, Energie und Mobilität)						
	tbd.		0	0	0		
	SUMME		0,00 €	0,00 €	0,00 €		
	Kooperationsprojekte						



	K07: Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel	S	82.500,00 €	10.399,16 €	0,00 €	C	Bewilligt am 27.10.17 (Förderbescheid: 41.496,63, davon 25 % für LAG BGL)
	K08: Wanderwegekonzept / Beschilderung	S	93.596,53 €	20.967,26 €	0,00 €	C	Umsetzungsbeginn (Förderbescheid 47.191,53, davon 44 % für LAG BGL)
	K12: Schutzhütte Waldkindergarten Laufen	S	0,00 €	0,00 €	0,00 €	A	Vorbereitung Projektunterlagen
	K17: Bad Reichenhall Museum	S	1.291.762,85 €	387.000,00 €	0,00 €	C	Künstlerwettbewerb läuft
	SUMME		1.467.859,38 €	418.366,42 €	0,00 €		
Entwicklungszielübergreifende Projekte							
	P03: Biosphären-Drehscheiben (HF2+HF3)	L	0,00 €	0,00 €	0,00 €	C	Konzeptionierung mit Kommunen läuft
	P04: Qualitätsoffensive (HF2+HF3)	L	0,00 €	0,00 €	0,00 €	C	Bewilligt am 27.10.17
	SUMME		0,00 €	0,00 €	0,00 €		
	GESAMTSUMME		2.561.990,62 €	916.136,47 €	0,00 €		



Anlage 3: Aktionsplan (Version „Ist“ 2017 / 2018)

Nummer	Bezeichnung	Termin	Erledigt	2017				2018					
				1	2	3	4	1	2	3	4		
	AELF Meilensteine		1/4										
1.	Prozessmanagement / Gesamtsteuerung		lfd.										
1. 1.	Strategieworkshops je EZ mit MV / Delegierte		✓										
1. 1. 1.	Festlegung Umsetzungsstrategie je EZ		✓										
1. 1. 2.	Akquisitionstrategie & Festlegung Startprojekte je EZ (Basis Projektideensammlung)		✓										
1. 1. 3.	Umsetzung "Wettbewerbe" aus Strategie-Workshop (insb. EZ 1, 2)		✓										
1. 1. 4.	Umsetzung "Entwicklungswerkstätten" aus SW (je EZ)		lfd.										
1. 1. 5.	Umsetzung "Arbeitskreise" aus Strategie-Workshop (je EZ)		lfd.										
1. 1. 6.	Umsetzung "Leader Aktionstag" (je EZ, insb. EZ 4) aus Strategie-Workshop	11.09.2016, 25.06.2017, 01.07.2018, 03.07.2018	3/6										
1. 2.	Mitgliederversammlungen												
1. 2. 1.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand		✓										
1. 2. 2.	Mitgliederversammlung 2015 (Rückkoppelung Strategie, Startprojekte)	16.11.2015	✓										
1. 2. 3.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand		✓										
1. 2. 4.	Mitgliederversammlung 2016	09.05.2016	✓										
1. 2. 5.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand		✓										
1. 2. 6.	Mitgliederversammlung 2017	15.05.2017	✓										
1. 2. 7.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand												
1. 2. 8.	Mitgliederversammlung 2018	11.06.2018											
1. 2. 9.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand												
1. 2. 10.	Mitgliederversammlung 2019	tbd.											
1. 2. 11.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand												
1. 2. 12.	Mitgliederversammlungen 2020 (ordentl. und ggf. außerordentl.)	tbd.											
2.	Qualitätsmanagement / -sicherung		lfd.										
2. 1.	QM Gesamtsteuerung												
2. 1. 1.	Startevaluierung		✓										
2. 1. 2.	Zwischenevaluierung zur MV	Workshop 23.4.											
2. 1. 3.	Gesamt-Evaluierung mit Evaluierungsbericht (Fragebogenaktion, WS, Bericht)												
2. 2.	QM Projektmanagement		lfd.										
2. 2. 1.	Berichterstattung bei regulären LEK Terminen (Lenkungsreis): 16.11.15, 22.02.16, 25.07.16, 14.11.16, 13.02.17, 27.06.17, 25.09.17, 27.02.18	27.02.2018											
2. 2. 2.	Erstellung Präsentation für Projektentwicklung & -abwicklung		lfd.										
2. 2. 3.	Erstellung und Aktualisierung "Monitoring-Bericht"		lfd.										
2. 2. 4.	Aktualisierung & Überwachung Intranet "Projektabwicklung"		lfd.										
2. 2. 5.	Erinnerungen & Mahnfunktion Projektmanager, Stellungnahmen, AELF		lfd.										
2. 2. 6.	Hotline für Projektmanager (laufende Anfragen, Richtlinienänderungen etc.)		lfd.										
2. 2. 7.	Hotline für Stakeholder (insb. Vorstand, AELF, MV, LEK)		lfd.										
3.	Öffentlichkeitsarbeit												
	Workflow mit sep. Angebot. Im Angebot enthalten ist die Koordination und Begleitung aus der Fachebene heraus.		lfd.										
4.	Projektmanagement / Entwicklung												
4. 1.	PM Vorbereitung		lfd.										
4. 1. 1.	LEK Sitzung 1 (Grundsätzliche Zusammenarbeit)	16.11.2015	✓										



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Nummer	Bezeichnung	Termin	Erledigt	2017				2018			
				1	2	3	4	1	2	3	4
4. 1. 2.	Aktualisierung Formulare & Geschäftsunterlagen		✓								
4. 1. 3.	Aktualisierung Workflow		✓								
4. 1. 4.	Aktualisierung Durchführungsstruktur / Richtlinien		✓								
4. 1. 5.	Aktualisierung Geschäftsordnung		✓								
4. 1. 6.	Aktualisierung Verteilerlisten (LEX, MV, Aks etc.)		✓								
4. 1. 7.	Aktualisierung Musterordner für Projektträger		✓								
4. 1. 8.	Einläuten Startphase durch PR Startaktion (in Abstimmung mit interner Öffentlichkeitsarbeit)		✓								
4. 2.	PM Startphase										
	(9 Projekte - davon mind. 5 in erforderliche Projektreife versetzen + 1 Kooperationsprojekt und / oder alternativ 2 Großprojekte zur Erreichung Meilenstein + 1 Kooperationsprojekt)		✓								
4. 2. 1.	5 LEK Termine (Lenkungsreis Sitzungen mit Projektbewilligung): 25.07.16, 14.11.16, 13.02.17, 25.09.17		4/5								
4. 2. 2.	Rücksprache Strategiemonitoring / Projektträger Startprojekte										
4. 2. 3.	Projektentwicklung analog best. / adaptierter Durchführungsstruktur (vgl. "transp. Projektablauf von der Idee bis zur Beantragung")		✓								
4. 3.	PM Hochphase										
	(Bearbeitung Standardprojekte zur Erreichung der Meilensteine, Zielvorgabe siehe Meilensteine)										
4. 3. 1.	6 LEK Termine (Lenkungsreis Sitzungen mit Projektbewilligung) Termine tbd.		4/5								
4. 3. 2.	Rücksprache Strategiemonitoring / Projektträger reguläre Projekte										
4. 3. 3.	Projektentwicklung analog best. / adaptierter Durchführungsstruktur (vgl. "transp. Projektablauf von der Idee bis zur Beantragung")										
4. 4.	PM Abschöpfung										
	(Bearbeitung Sonderprojekte nach Erreichung der Meilensteine, Schwerpunkt liegt hier spätestens auf das Erreichen der soften Ziele und ganzheitlicher Strategie, Hebung von Potential durch Kooperationsprojekte)										
4. 4. 1.	4 LEK Termine (Lenkungsreis Sitzungen mit Projektbewilligung)										
4. 4. 2.	Rücksprache Strategiemonitoring / Projektträger reguläre Projekte										
4. 4. 3.	Projektentwicklung analog best. / adaptierter Durchführungsstruktur (vgl. "transp. Projektablauf von der Idee bis zur Beantragung")										
5.	Netzwerk-/ Kooperationsmanagement		lfd.								
5. 1.	Aufbau Netzwerk mit anderen LAGen, Verbänden, Institutionen		lfd.								
5. 2.	Exkursionen speziell mit dem Ziel zur Bildung von KPs										
5. 3.	Entwicklung KP "Imagekampagne für Landwirte" (Startprojekt)	nicht umgesetzt									
5. 4.	Entwicklung KP "Netzwerk Bergsteigerdörfer"	nicht umgesetzt									
5. 5.	Entwicklung KP "Trans-Alp-Ost-West/Cross-Alp"	nicht umgesetzt									
5. 6.	Entwicklung KP "Biosphärenreservat"	Einzelprojekt "Drehscheibe"									
5. 7.	Entwicklung KP "Gesundheitsregion"	nicht umgesetzt									
5. 8.	Entwicklung KP "EUREGIO"	✓									
5. 9.	Entwicklung KP "Raum und Zeit. Archäologische Landschaften zwischen Alpen und Donau"	NEU									
5. 10.	Entwicklung KP "Wanderwegkonzept für die Region Traun-Alz-Salzach und BGL"	NEU									
5. 11.	Entwicklung KP "Waldkindergarten Laufen"	NEU									



Anlage 3: Aktionsplan (Version „Entwurfsplan“ 2018 / 2019)

Nummer	Bezeichnung	Termin	Erledigt	2018				2019					
				1	2	3	4	1	2	3	4		
	AELF Meilensteine		1/4										
1.	Prozessmanagement / Gesamtsteuerung		ifd.										
1. 1.	Strategieworkshops je EZ mit MV / Delegierte		✓										
1. 1. 1.	Festlegung Umsetzungsstrategie je EZ		✓										
1. 1. 2.	Akquisitionstrategie & Festlegung Startprojekte je EZ (Basis Projektideensammlung)		✓										
1. 1. 3.	Umsetzung "Wettbewerbe" aus Strategie-Workshop (insb. EZ 1, 2)		✓										
1. 1. 4.	Umsetzung "Entwicklungswerkstätten" aus SW (je EZ)		ifd.										
1. 1. 5.	Umsetzung "Arbeitskreise" aus Strategie-Workshop (je EZ)		ifd.										
1. 1. 6.	Umsetzung "Leader Aktionstag" (je EZ, insb. EZ 4) aus Strategie-Workshop	11.09.2016, 25.06.2017, 01.07.2018, 03.07.2018	3/6										
1. 2.	Mitgliederversammlungen												
1. 2. 1.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand		✓										
1. 2. 2.	Mitgliederversammlung 2015 (Rückkoppelung Strategie, Startprojekte)	16.11.2015	✓										
1. 2. 3.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand		✓										
1. 2. 4.	Mitgliederversammlung 2016	09.05.2016	✓										
1. 2. 5.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand		✓										
1. 2. 6.	Mitgliederversammlung 2017	15.05.2017	✓										
1. 2. 7.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand												
1. 2. 8.	Mitgliederversammlung 2018	11.06.2018											
1. 2. 9.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand												
1. 2. 10.	Mitgliederversammlung 2019	tbd.											
1. 2. 11.	Vorbereitung MV und Rückkoppelung Vorstand												
1. 2. 12.	Mitgliederversammlungen 2020 (ordentl. und ggf. außerordentl.)	tbd.											
2.	Qualitätsmanagement / -sicherung		ifd.										
2. 1.	QM Gesamtsteuerung												
2. 1. 1.	Startevaluierung		✓										
2. 1. 2.	Zwischenevaluierung zur MV												
2. 1. 3.	Gesamt-Evaluierung mit Evaluierungsbericht (Fragebogenaktion, WS, Bericht)	Workshop 23.4.											
2. 2.	QM Projektmanagement		ifd.										
2. 2. 1.	Berichterstattung bei regulären LEK Terminen (Lenkungsreis): 16.11.15, 22.02.16, 25.07.16, 14.11.16, 13.02.17, 27.06.17, 25.09.17, 27.02.18	27.02.2018											
2. 2. 2.	Erstellung Präsentation für Projektentwicklung & -abwicklung		ifd.										
2. 2. 3.	Erstellung und Aktualisierung "Monitoring-Bericht"		ifd.										
2. 2. 4.	Aktualisierung & Überwachung Intranet "Projektentwicklung"		ifd.										
2. 2. 5.	Erinnerungen & Mahnfunktion Projektmanager, Stellungnahmen, AELF		ifd.										
2. 2. 6.	Hotline für Projektmanager (laufende Anfragen, Richtlinienänderungen etc.)		ifd.										
2. 2. 7.	Hotline für Stakeholder (insb. Vorstand, AELF, MV, LEK)		ifd.										
3.	Öffentlichkeitsarbeit												
	wird durch interne Mitarbeiter vom AG koordiniert, ggf. Partner bei Drucksachen, Website, Workflow mit sep. Angebot. Im Angebot enthalten ist die Koordination und Begleitung aus der		ifd.										
4.	Projektmanagement / Entwicklung												
4. 1.	PM Vorbereitung		ifd.										



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Nummer	Bezeichnung	Termin	Erledigt	2018				2019			
				1	2	3	4	1	2	3	4
4. 1. 1.	LEK Sitzung 1 (Grundsätzliche Zusammenarbeit)	16.11.2015	✓								
4. 1. 2.	Aktualisierung Formulare & Geschäftsunterlagen		✓								
4. 1. 3.	Aktualisierung Workflow		✓								
4. 1. 4.	Aktualisierung Durchführungsstruktur / Richtlinien		✓								
4. 1. 5.	Aktualisierung Geschäftsordnung		✓								
4. 1. 6.	Aktualisierung Verteilerlisten (LEK, MV, Aks etc.)		✓								
4. 1. 7.	Aktualisierung Musterordner für Projektträger		✓								
4. 1. 8.	Erläutern Startphase durch PR Startaktion (in Abstimmung mit interner Öffentlichkeitsarbeit)		✓								
4. 2.	PM Startphase										
	(9 Projekte - davon mind. 5 in erforderliche Projektreife versetzen + 1 Kooperationsprojekt und / oder alternativ 2 Großprojekte zur Erreichung Meilenstein + 1 Kooperationsprojekt)		✓								
4. 2. 1.	5 LEK Termine (Lenkungskreis Sitzungen mit Projektbewilligung): 25.07.16, 14.11.16, 13.02.17, 25.09.17		4/5								
4. 2. 2.	Rücksprache Strategiemonitoring / Projektträger Startprojekte										
4. 2. 3.	Projektentwicklung analog best. / adaptierter Durchführungsstruktur (vgl. "transp. Projektablauf von der Idee bis zur Beantragung")		✓								
4. 3.	PM Hochphase										
	(Bearbeitung Standardprojekte zur Erreichung der Meilensteine, Zielvorgabe siehe Meilensteine)										
4. 3. 1.	6 LEK Termine (Lenkungskreis Sitzungen mit Projektbewilligung) Termine tbd.		4/5								
4. 3. 2.	Rücksprache Strategiemonitoring / Projektträger reguläre Projekte										
4. 3. 3.	Projektentwicklung analog best. / adaptierter Durchführungsstruktur (vgl. "transp. Projektablauf von der Idee bis zur Beantragung")										
4. 4.	PM Abschöpfung										
	(Bearbeitung Sonderprojekte nach Erreichung der Meilensteine, Schwerpunkt liegt hier spätestens auf das Erreichen der soften Ziele und ganzheitlicher Strategie, Hebung von Potential durch										
4. 4. 1.	4 LEK Termine (Lenkungskreis Sitzungen mit Projektbewilligung)										
4. 4. 2.	Rücksprache Strategiemonitoring / Projektträger reguläre Projekte										
4. 4. 3.	Projektentwicklung analog best. / adaptierter Durchführungsstruktur (vgl. "transp. Projektablauf von der Idee bis zur Beantragung")										
5.	Netzwerk-/ Kooperationsmanagement		lfd.								
5. 1.	Aufbau Netzwerk mit anderen LAGen, Verbänden, Institutionen		lfd.								
5. 2.	Exkursionen speziell mit dem Ziel zur Bildung von KPs										
5. 3.	Entwicklung KP "Imagekampagne für Landwirte" (Startprojekt)	nicht umgesetzt									
5. 4.	Entwicklung KP "Network Bergsteigerdörfer"	nicht umgesetzt									
5. 5.	Entwicklung KP "Trans-Alp-Ost-West/Cross-Alp"	nicht umgesetzt									
5. 6.	Entwicklung KP "Biosphärenreservat"	Einzelprojekt									
5. 7.	Entwicklung KP "Gesundheitsregion"	nicht umgesetzt									
5. 8.	Entwicklung KP "EUREGIO"	✓									
5. 9.	Entwicklung KP "Raum und Zeit. Archäologische Landschaften zwischen Alpen und Donau"	NEU									
5. 10.	Entwicklung KP "Wanderwegkonzept für die Region Traun-Alz-Salzach und BSL"	NEU									
5. 11.	Entwicklung KP "Waldkindergarten Laufen"	NEU									



Anlage 4: Monitoring Prozesse 03/2018

Prozessmanagement		Datum	Inhalt	Teilnehmer	Ergebnis	Bemerkung
<i>Wer lenkt, leitet, entscheidet und gibt fachlichen Input zu welchem Zeitpunkt?</i>	Mitgliederversammlung der LAG	- 16.11.2015	- Vorstellung des neuen LAG-Managements - Festlegung der Bewertungsmechanismen	- 20/34		
		- 09.05.2016	- Bericht des LAG-Managements - Änderung Vereinssatzung/Geschäftsordnung - Nachwahlen	- 20/34		
		- 15.05.2017	- Aufteilung der gebundenen Fördermittel - Bericht des LAG Managements - Bericht des LEADER Koordinators	- 18/35		
	Sitzung LEADER-Lenkungsausschuss	- 16.11.2015	- Grundsätzliche Zusammenarbeit	- 11/12		
		- 22.02.2016	- Aktionsplan - Statusbericht zu Projekten	- 10/12		
		- 25.07.2016	- Machbarkeitsstudie „Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel“ - Rahmenkonzept „Biosphären-Drehscheiben“	- 10/14		
		- 14.11.2016	- Kooperationsprojekt „Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel“	- 14/16		
		- 13.02.2017	- Einzelprojekt „Seniorenhilfe 2.0“ - Konzepterstellung „Biosphärenregion Berchtesgadener Land“	- 13/17		



	Qualifizierungsmaßnahmen	---				<i>Wird von externem Fachbüro separat abgedeckt</i>
<i>Wie wird die LEADER-Netzwerk-Idee in die Tat umgesetzt?</i>	Teilnahme an Vernetzungstreffen der LAGs auf Bezirksebene (AELF)	- 20.07.2016 - 22.09.2016 - 19.10.2016 - 15.12.2016 - 21.03.2017 - 28.03.2017 - 16.11.2017	- Stammtisch - Stammtisch Obb. Süd - Forum Obb. Süd - Netzwerk Bayern Aldersbach - Stammtisch Obb. Süd - EuRegio Inntal - Stammtisch Obb. Süd - Forum Obb. Süd - Forum Beilngries			- Halbzeitevaluierung - Kooperationsprojekte - Meilensteine
	Teilnahme an Kooperationsprojekten	Seit 2017	- Wanderwegkonzeptionierung - Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel - Raum und Zeit. Archäologische Landschaften zwischen Alpen und Donau			
	Austausch/Kooperation mit DVS	- 14.09.2016 - 27.04.2017 - 20./21.11.2017	- Schulung - BMEL „Förderung von Ehrenamt im ländlichen Raum“ & „Digitalisierung im ländlichen Raum“ - Treffen in Goslar			
	Vernetzung mit Regionalinitiativen (z.B. Bildungsregion)	- 14.11.2016 - 16.11.2016	- Gesundheitsforum BGL - Netzwerktreffen EuRegio			



		- 20.01.2017	- Netzwerktreffen Archäologie			
		- 28.06.2017	- Netzwerktreffen EuRegio			
	„Studienreise“ in andere LAGs/Biosphärenregionen	Geplant 24./25.04.2018	Biosphärenpark Salzburger Lungau			Weiterer Austausch über LAG Management
Öffentlichkeitsarbeit		Datum	Medium	Inhalt	Auswirkung	Reichweite
Mit welchen Medien informieren wir kontinuierlich die lokale Bevölkerung?	Pressearbeit/Projektkommunikation	- 10.12.2015	- Heimatzeitung	- „Neues LAG Management“		
		- 23.02.17	- Heimatzeitung	- „Wegekonzept Ainring“		
		- 28.02.17	- Heimatzeitung	- „Biosphärendreh-scheibe“		
		- 01.07.17	- Heimatzeitung	- „Biosphärendreh-scheibe“		
		- 07.07.17	- Heimatzeitung	- „Familienpark Teisendorf“		
		- 20.10.17	- Zeitschrift Focus	- „Museum Bad Reichenhall“		
		- 02.11.17	- Heimatzeitung	- „Familienpark Teisendorf“		
	Homepage/Internet (interaktiv)	fortlaufend				
	Newsletter					
	Regionalkonferenz (LEADER Aktionstag)	- 11.09.2016	- Präsenz	- Biosphärentag		
- 25.06.2017		- Präsenz	- Biosphärentag			
- 01.07.2018 & 03.07.2018		- Präsenz	- Biosphärentag			
Sonstige	- 06.07.2015	- Präsenz	- Wirtschaftsempfang			
	- 22.09.2016	- Präsenz	- Besuch Gemeinderat Teisendorf			
	- 04.07.2016	- Präsenz	- Wirtschaftsempfang BGL			



		- 08.11.2016	- Präsenz	- LEADER-Vorstellung Stadtrat Laufen		
		- 16.11.2016	- Präsenz	- Wirtschaftsempfang BGL		
		- 17.11.2016	- Präsenz	- LEADER-Vorstellung Gemeinde Schneizlreuth		
		- 21.02.2017	- Präsenz	- Vorstellung Gemeinde Ainring		
		- 06.04.2017	- Präsenz	- Vorstellung Gemeinde Saaldorf- Surheim		
		- 15.05.2017	- Präsenz	- Vorstellung Gemeinde Bayerisch Gmain		
		- 17.07.2017	- Präsenz	- Wirtschaftsempfang BGL		

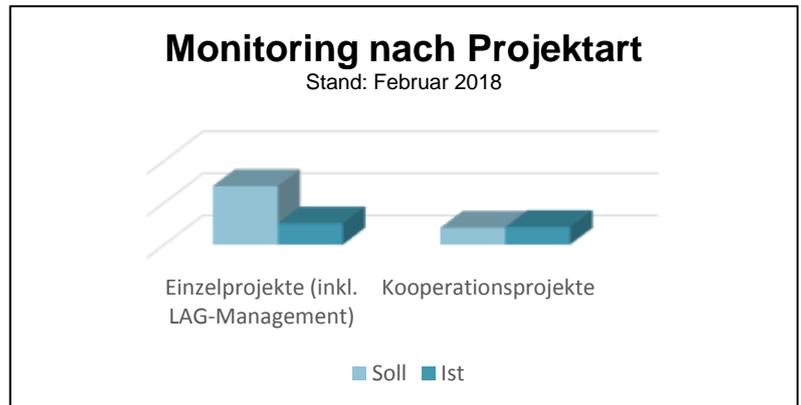


Grafische Auswertung und Fazit 03/2018:

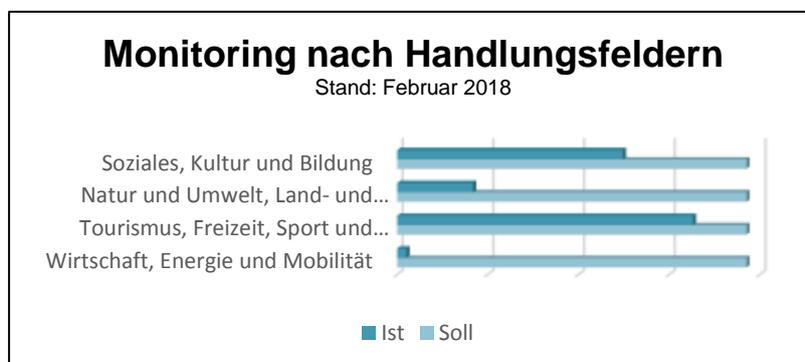
Grundsätzlich stehen in der Förderperiode 2014-2020 jeder bayerischen LAG 1,5 Mio € als Orientierungswert zur Leader-Förderung von Projekten zur Verfügung. Davon sind 1,1 Mio € für Einzelprojekte und 400.000 € für Kooperationsprojekte vorgesehen.

An den sog. „Meilenstein-Terminen“ (31.10.2017, 31.12.2018, 31.10.2019, 31.12.2020) werden diese vom StMELF überprüft und Maßnahmen abgeleitet. Diese können sein, dass nicht-abgerufene Fördermittel freigegeben und in einem Gesamtfördertopf „gesammelt“ werden. Aufgrund der überdurchschnittlichen Entwicklung wurden der LAG Regionales Entwicklungsforum Berchtesgadener Land e.V. zum 1. Meilensteintermin am 31.10.2017 vom Staatsministerium weitere 300.000 € zugesprochen, was zu einem neuen Gesamtwert von **1,8 Mio €** führt.

Auf den Einzelprojektetopf fallen derzeit ein Budget in Höhe von ca. 1,145 Mio € ohne die Mittel für das LAG Management. 0,873 Mio € stehen aus heutiger Sicht für die LAG bereit. Der Kooperationstopf hatte ursprünglich ein Budget i. H. v. 0,4 Mio €. Dieser wurde mit rund 18 tsd. € überschritten und müssen in der nächsten MV aus dem Einzelprojektetopf rückwirkend übertragen werden.



Bei einer Betrachtung der einzelnen Entwicklungsziele kann man erkennen, dass das Entwicklungsziel 1 und 3 die bereits höchsten gebundenen Mittel aufweisen. Gerade in den beiden Entwicklungszielen ist auch die weitere Nachfrage ungebremst hoch und das Leader



Programme geeignet zur Projektentwicklung und Förderung. Nicht zuletzt die Biosphären-Drehscheiben werden hierbei als Multiplikatoren für weitere Stimulation & Nachfrage sorgen.

Das Entwicklungsziel 2 wird sich nach Wegfall der Imagekampagne für

Landwirte derzeit schwertun, diesen Verlust auszugleichen. Die Agilität aus der Biosphärendrehscheibe kann sich auf auch EZ 2 auswirken. Die Handlungsziele aus EZ 4 sind derzeit schwer mit Leader umzusetzen. Die Universität wurde nicht weiterverfolgt, das ÖPNV Konzept in ein größeres Verkehrskonzept ohne Leader umgesetzt. Für die Elektromobilität, energetische Sanierungsrate gibt es alternative Förderprogramme. Windräder sind gesetzl. durch die Abstandsflächen schwer zu realisieren.

Die Zielerreichungsindikatoren (vgl. Seite 2-5) werden im Rahmen der Halbzeitevaluierung bei den Projektträgern abgefragt. Die Indikatoren wurden vom Mgt auf Basis der Projektbeschreibung übernommen und konservativ bewertet. Da die Projekte bis dato in der Umsetzung sind, ist von einer entsprechenden Steigerung nun in der Umsetzung und später dann bei Projektende auszugehen.

